

Pressemitteilung

Nr. 299/2025

Kiel, 19.12.2025

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Neuwahl des Flensburger Seniorenbeirats zügig auf den Weg bringen

Zur Feststellung der Kommunalaufsicht, dass die Auflösung des Flensburger Seniorenbeirats rechtswidrig war, erklärt der Flensburger Landtagsabgeordnete Christian Dirschauer:

Die Situation ist eindeutig. Der rechtmäßige Zustand muss schnellstmöglich wiederhergestellt werden. Das heißt konkret: Neuwahlen zum Seniorenbeirat. Ich appelliere an alle Ratsfraktionen, diesen Schritt jetzt gemeinsam zu ermöglichen und nicht weiter auf Zeit zu spielen. Gerade in Zeiten, in denen unsere Demokratie von innen wie von außen unter Druck steht, brauchen wir ein Mehr an demokratischer Beteiligung und nicht weniger. Das gilt besonders auf kommunaler Ebene – dort, wo Menschen leben, sich einbringen und Verantwortung übernehmen. Seniorenbeiräte sind kein freiwilliger Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil demokratischer Teilhabe.

Fehler können passieren. Dennoch bleibt ein bitterer Beigeschmack, wenn es ausgerechnet in diesen herausfordernden Zeiten zu einer so gravierenden Fehleinschätzung kommt, die demokratische Beteiligung und Mitwirkung betrifft. Wenn Verwaltungshandeln bei grundlegenden Fragen der Mitbestimmung rechtswidrig ist, schwächt das zusätzlich das Vertrauen in staatliches Handeln.

Jetzt braucht es Klarheit, Verantwortung und Tempo. Demokratische

Gremien dürfen nicht verzögert, relativiert oder aus Kostengründen aufgeschoben werden.